

Vorbeugung gegen Schimmelbefall

An erster Stelle steht die Überprüfung der Lüftungsgewohnheiten

Richtiges Lüften:

In einem 4-Personen-Haushalt werden täglich bis zu 10 Liter Wasser abgegeben. Diese Feuchtigkeit ist auf dem schnellsten Weg ins Freie abzuführen. Dafür lassen sich einfache Regeln aufstellen:

Die Belüftung der Wohnung:

mindestens 3 mal täglich morgens nach dem Aufstehen tagsüber oder bei Berufstätigen beim Eintreffen in der Wohnung und vor dem Schlafengehen.

Belüftungsdauer:

Diese richtet sich nach der Außentemperatur. Ein Belüftungsvorgang sollte mindestens 5 - 15 Minuten dauern.

Beste Lüftungsmethode:

Querlüftung: Bei weit geöffneten Fenstern und Türen gegenüberliegender Räume zieht eine kräftige Luftbewegung (Durchzug) energiesparend auch Luftpolster aus Nischen oder Ecken ab.

Kippstellung der Fenster:

Die Energieverluste sind größer als bei der Stoßlüftung. Das Auskühlen der Räume erhöht die Wahrscheinlichkeit der Feuchtigkeitsbildung durch Kondensation.

Raumlufttemperatur:

soll in keinem Raum unter 20 Grad Celsius betragen.

Entstehende Feuchtigkeit sofort unmittelbar ins Freie ableiten

Die beim Kochen, Duschen, Waschen etc. entstehende Feuchtigkeit ist ausschließlich ins Freie abzuleiten. Nicht zu empfehlen ist ein Weiterleiten der gesättigten Luft in andere Räume durch Öffnen der Innentüren.

Anschaffung eines Hygrometers zur Überprüfung der relativen Luftfeuchtigkeit

Die Überprüfung der ordnungsgemäßen Luftfeuchtigkeit kann ganz einfach selbst mittels eines Hygrometers durchgeführt werden. Dabei sollte eine relative Luftfeuchtigkeit von 45-55% nicht überschritten werden.

Positionierung der Einrichtungsgegenstände

Sämtliche Einrichtungsgegenstände sind in einem Mindestabstand von 5 cm zu Außenwänden aufzustellen, um eine ordnungsgemäße Zirkulation zwischen diesen und den Wandkonstruktionen zu gewährleisten. Daher ist auch der Verbau von Möbelstücken mit Verblendungen hin zu Decken- bzw. Fußbodenkonstruktionen nicht sinnvoll (Variante: Einbau Lüftungsgitter).

Die Positionierung der Vorhänge hat so zu erfolgen, dass ein Zuströmen der erwärmten Luft des Heizkörpers hin zur Fensterkonstruktion möglich ist. Daher ist auch ein Verstellen der Fensterbank durch Blumen u. ä. nicht vorteilhaft.

Vor Beginn der Heizsaison alle Heizkörper entlüften!

Regelmäßiges Lüften bringt eine Ersparnis an Heizkosten, da sich trockene Raumluft schneller erwärmt!

Tipp:

Beschlagen sich die Fenstergläser (Anzeichen für zu hohe Raumluftfeuchtigkeit) so ist unbedingt zu lüften.